Schaeffer AG

FRONTPLATTEN ▪ GEHÄUSE ▪ FRÄSTEILE

INFORMATIONSBLATT
DRUCKDATEIEN UND DRUCKOPTIONEN

www.schaeffer-ag.de

HINWEISE ZUR ERSTELLUNG IHRER DRUCKDATEN

Dateiformate

Sie können im Frontplatten Designer folgende Grafikdateien als Druckvorlagen platzieren: PDF, PNG, TIFF, JPG, BMP.

Auflösung

Die Auflösung von Bildgrafiken sollte mindestens 300 dpi betragen. Achten Sie darauf, dass Sie für Ihre Druckvorlagen immer hochauflösende Bilder verwenden, da das Druckergebnis sonst pixelig/unscharf werden kann.

Richtwerte

Fotorealistische Druckvorlagen:	**300 dpi**
Grafische Druckvorlagen, z.B. technische Zeichnungen, Logos, Illustrationen:	**400 – 600 dpi**
Druckvorlagen die Text enthalten:	**600 dpi**

Je feiner die Details, desto höher sollte die Auflösung sein. Idealerweise arbeiten Sie mit PDF-Dateien, in denen Texte, Logos und Grafiken in vektorbasierter Form vorliegen.

Farben

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten nach Möglichkeit im RGB-Farbmodus (SRGB) an. Wir konvertieren Ihre Daten für den Druck in unser Farbprofil.

Pantone-, HKS- und RAL-Farben sind Sonder- bzw. Schmuckfarben, die im digitalen UV-Druck nicht direkt zu drucken sind. Diese Farben können nur näherungsweise erreicht werden. Sie finden im Internet RGB-Referenzwerte für Ihren Farbton. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie – je nach Farbton – beim Druck gewisse Differenzen zu Ihrem Wunschfarbton in Kauf nehmen müssen.

Allgemein

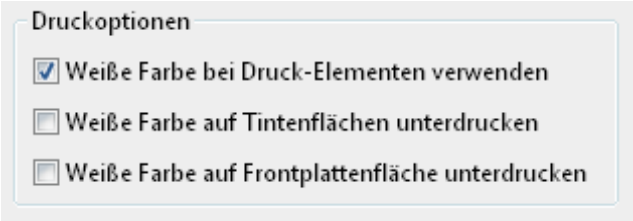
Druckvorlagen, die bis an den Rand der Frontplatte gedruckt werden sollen, müssen mit den Schnittkanten der Frontplatte bündig abschließen oder etwas darüber hinausgehen. Bitte überprüfen Sie dies, indem Sie die Datei im Frontplatten Designer heranzoomen. Wenn die Druckvorlage zu klein ist, kann der unbedruckte Plattenrand sichtbar werden.

Bitte löschen Sie ggf. alle Bohrlöcher und die Plattenkontur aus Ihrer Druckvorlage. Diese würden mitgedruckt und könnten später, bedingt durch minimale Toleranzen beim Fräsen, sichtbar sein

Bitte bereiten Sie Ihre Druckdaten nach den hier beschriebenen Vorgaben auf. Nur so können wir für ein optimales Ergebnis garantieren.

DRUCKEN MIT WEISS

Unser UV-Druck ermöglicht Ihnen die Verwendung von Weiß als Druckfarbe. Standardmäßig werden weiße Flächen transparent angezeigt und dementsprechend nicht gedruckt. Unter „Eigenschaften der Frontplatte“ (Shortcut: Strg-F) können Sie definieren, ob und wie die Druckfarbe Weiß verwendet werden soll.



Wenn Sie Weiß drucken möchten, empfehlen wir die Verwendung von Druckvorlagen im PDF- oder PNG-Format.

Im Folgenden erklären wir die drei verschiedenen Einstellungen und ihren Effekt auf den Druck.

Weiße Farbe bei Druck-Elementen verwenden

Bei Verwendung dieser Option werden weiße Flächen in Ihrem Dokument auch weiß gedruckt. Wenn Sie ein Dateiformat verwenden, in dem Sie transparente Flächen vorgesehen haben (möglich mit PDF, TIFF oder PNG), bleiben diese Bereiche dennoch transparent.

Standardmäßig werden weiße Flächen transparent angezeigt.

Aktivieren Sie „Weiße Farbe bei Druck-Elementen verwenden“, wenn Sie weiße Flächen drucken möchten.

Weiße Farbe auf Tintenflächen unterdrucken

Diese Einstellung bewirkt, dass unter alle bedruckten Bildbereiche Weiß untergedruckt wird. Möglicher Einsatz dieser Einstellung wäre die naturgetreue Wiedergabe eines Fotos oder die Verwendung einer hellen leuchtenden Schrift. Bei farbig eloxiertem Aluminium als Bedruckmaterial ist die Option „Weiße Farbe auf Tintenflächen unterdrucken“ immer aktiv.

Die weiße Farbe deckt das Grau des Aluminiums vollständig ab, aber auch die spezifischen Eigenschaften des Materials wie Glanz und Reflexion. Wenn Sie den schimmernden Aluminiumcharakter bewahren möchten, wägen Sie ab, ob weiß unterdrucken in Ihrem Fall wirklich erforderlich ist.

Ohne „Weiß Unterdrucken“ kommt der metallisch schimmernde Charakter des Mediums mehr zur Geltung. Da die Farben jedoch nicht deckend sind, beeinflusst die Blechfarbe das Motiv.

Weiß Unterdrucken“: Eine Zwischenschicht weißer Deckfarbe verringert maßgeblich den Einfluss des Blechs auf die aufgedruckte Farbgrafik.

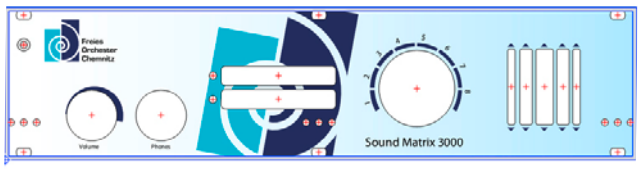
Bei sehr hellen leuchtenden Farben ist der Einfluss der Materialfarbe stärker.

Verwenden Sie in diesem Fall die Option „Weiß Unterdrucken“, um eine stärkere Farbdeckung zu erreichen.

Weiße Farbe auf Frontplattenfläche unterdrucken

Mit der Option „Weiße Farbe auf Frontplattenfläche unterdrucken“ wird die gesamte Fläche Ihrer Frontplatte weiß grundiert. Dies ist die richtige Anwendung, wenn Sie Ihre Frontplatte vollflächig mit Weiß oder einer hellen Farbe bedrucken möchten.

Anwendungsbeispiel 1: Die Frontplatte ist komplett weiß grundiert – auch außerhalb der Druckdatei.

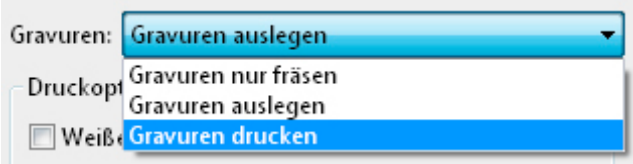


Anwendungsbeispiel 2: Der Hintergrund der Frontplatte soll komplett weiß oder mit einer hellen Farbe bedruckt werden.

DRUCK DER GRAVUR

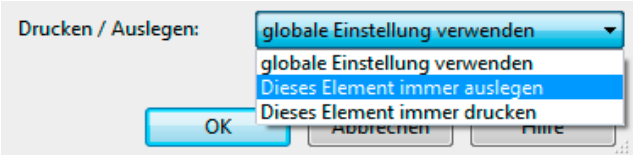
Sie können Ihre Frontplatte wie gewohnt im Frontplatten Designer gestalten und Textgravuren, Gravurelemente oder HPGL-Gravurdateien wie Logos bequem auf den Druck umstellen.

Diese Einstellung finden Sie im Dialog „Eigenschaften der Frontplatte“ unter „Gravuren“.



Druck und Gravur kombinieren

Zusätzlich zu der globalen Einstellung können Sie in den Eigenschaften der einzelnen Gravurelemente festlegen, ob ein Element graviert und ausgelegt oder gedruckt werden soll. Dies ermöglicht es Ihnen, Druck und Gravur auf Ihrer Frontplatte zu kombinieren.



BEDRUCKMATERIAL

Derzeit verwenden wir für den UV-Druck ausschließlich unser eloxiertes Aluminium.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir kein Kundenmaterial bedrucken können.

HABEN SIE WEITERE FRAGEN? WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA:

Montag bis Donnerstag von 8:00 – 16:00 Uhr
und Freitag von 8:00 – 15:00 Uhr

030 / 805 86 95-0
info@schaeffer-ag.de

Impressum: Schaeffer AG, Nahmitzer Damm 32, 12277 Berlin, 030 / 805 86 95-0, info@schaeffer-ag.de
Vorstand: Jörg Schaeffer und Kai Schaeffer, HRB Berlin: HRB 93611 B, USt-IdNr.: DE 136 500 268